

Unkeler Kreativ 2002

30 Freizeitkünstlerinnen und Freizeitkünstler stellen aus

Stadtbürgermeister Werner Zimmermann eröffnete am Samstag, 19. Oktober 2002, die 11. Ausstellung "Unkeler Kreativ".

Auf ihr gibt die Stadt Unkel Freizeitkünstlerinnen und Freizeitkünstler die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren.

Bürgermeister Zimmermann sagte, dass es ihn immer wieder erstaune, wie es langjährigen Teilnehmern der Ausstellung gelinge, ihn jährlich mit neuen Ideen zu verblüffen. Außerdem sei ihm die Künstlerschar sympathisch, tüftelten sie doch ohne Rekordsucht und Getöse und ohne Anforderungen an den Stadtsäckel in ihrem stillen Kämmer- oder Kellerlein an ihren Ideen. Sie fragten nicht groß nach dem Sinn ihres Tun's Die Freude am Schönen, das eigentlich überflüssig erscheint, motiviere sie. Aber ist es wirklich überflüssig? Ein französischer Philosoph, zitierte Zimmermann, stellte zu dieser Frage fest, "Auf das Notwendige kommt es an im Leben. Ohne das Überflüssige aber ist das Leben nicht möglich". Zimmermann dankte den Künstlern besonders für ihr Engagement zugunsten der Unkeler Kindergärten. Den Erlös aus dem Verkauf von Grußkarten und kleinen Kunstereien geben sie bei der Vernissage als Spende an die Kindergärten weiter. In diesem Jahr waren es jeweils 250 Euro, die Ewald Thelen, Sprecher der Künstlerinnen und Künstler, den Leiterinnen der Kindergärten überreichen konnte. Stadtbürgermeister Zimmermann rief dazu auf, dieses Bemühen großzügig zu unterstützen.

Die Musik zur Vernissage, trugen beschwingt und sympathisch die Geschwisterkinder Barbara, Eva und Nadine von Kalm bei, drei Teemies aus Scheuren. Der Applaus der Gäste wird ihrem Selbstbewußtsein gut getan haben. Die Ausstellung im Anbau an die städtische Turnhalle Unkel, Schulstraße, dauert noch bis Sonntag, 27. Oktober 2002. Sie ist täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet; Eintritt frei!